

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Stadt
Lüdenscheid**

am 11.04.2005

im Violetten Saal des Kulturhauses

Anwesend:

Vorsitz des Hauptausschusses:

Bürgermeister Dieter Dzewas

von der CDU-Fraktion:

Ratsherr Norbert Adam	CDU	
Ratsfrau Christel Gabler	CDU	
Erste stellv. Bürgermeisterin Ursula Meyer	CDU	
Ratsherr Stefan Pietzner	CDU	
Ratsherr Jürgen Sager	CDU	für Ratsherrn Fröhling
Ratsherr Bernd Schulte	CDU	
Ratsherr Hansjürgen Wakup	CDU	

von der SPD-Fraktion:

Ratsherr Ingo Diller	SPD	
Ratsfrau Eveline Haue	SPD	
Ratsherr Harald Metzger	SPD	
Ratsfrau Verena Szermerski-Kasperek	SPD	
Zweiter stellv. Bürgermeister Jens Voß	SPD	

von der Fraktion Bündnis90/Die Grünen:

Ratsherr Hermann Morisse	Grüne	
--------------------------	-------	--

von der FDP-Fraktion:

Ratsherr Jens Holzrichter	FDP	für Ratsherrn Schwarz
---------------------------	-----	-----------------------

von der Fraktion Lüdenscheider Liste:

Ratsfrau Angelika Linnepe	LL	
---------------------------	----	--

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Ratsherr Peter Oettinghaus	AfL	
----------------------------	-----	--

Verwaltung:

Erster Beigeordneter Stadtkämmerer Karl Heinz Blasweiler
Beigeordneter Dr. Wolfgang Schröder
Beigeordneter Wolff-Dieter Theissen
Herr Michael Walker
Herr Frank Kusmirtz

Schriftführerin:

Frau Ulrike Ehart

Abwesend:

von der CDU-Fraktion:

Ratsherr Oliver Fröhling CDU

von der FDP-Fraktion:

Ratsherr Bruno Schwarz FDP

Beginn: 16:15 Uhr

Ende: 17:20 Uhr

**1. Antrag der CDU-Fraktion vom 07.04.2005
hier: Abrechnung der Wehberger Straße**

Bürgermeister Dzewas weist darauf hin, dass der Antrag der CDU-Fraktion vom 07.04.2005, der der Niederschrift als **Anlage 1** beigefügt ist, als Tischvorlage vorliegt.

Ratsfrau Gabler begründet den Antrag und geht auf weitere Einzelheiten ein. Ratsherr Metzger möchte wissen, 1. Nach welchen Paragraphen des Kommunal-Abgaben-Gesetzes (KAG) ist seinerzeit die Abrechnung der Gartenstraße erfolgt? 2. Welche Rolle spielt das Haushaltssicherungskonzept? 3. Welchen Spielraum bietet die Satzung des KAG bei einer Staffelung der Anliegerbeteiligungen? Ratsherr Morisse verweist darauf, dass hier noch erheblicher Klärungsbedarf bestehe und der Antrag zunächst zur weiteren Beratung an die Fraktionen und anschließend an den Bau- und Verkehrsausschuss verwiesen werden solle. Bürgermeister Dzewas weist darauf hin, dass in dieser Woche von der Verwaltung die Ausbauplanung den Anliegern in einer Bürgeranhörung vorgestellt werden solle, daher ergebe sich durch eine Verweisung an die Fraktionen keine Verzögerung des Verfahrens. Nach weiterer kurzer Aussprache stimmen die Fraktionen einer Verweisung an die Fraktionen und anschließend an den Bau- und Verkehrsausschuss zur weiteren Beratung zu.

**2. Genehmigung einer Dienstreise
hier: Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung
Vorlage: 076/2005**

Beschluss:

Gem. § 60 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen – GO NW – wird die nachstehende von Bürgermeister Dzewas und Ratsfrau Gabler am 09.03.2005 gem. § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NW gefasste Dringlichkeitsentscheidung genehmigt:

Dem Antrag des Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses, Herrn Hermann Morisse, auf Genehmigung einer Dienstreise am 12.03.2005 nach Düsseldorf wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 16

3. Eintrittspreise für Eigenveranstaltungen des Kulturhauses ab der Spielzeit 2005/2006
Vorlage: 070/2005

3.1. Eintrittspreise für Eigenveranstaltungen des Kulturhauses ab der Spielzeit 2005/2006/1. Ergänzung
Vorlage: 070/2005/1

Im Verlauf der kurzen Aussprache weist Ratsfrau Haue darauf hin, dass die Preise für Kinder- und Jugendtheater nach der Erhöhung in diesem Jahr nun für einen längeren Zeitraum eingefroren werden sollten. Es sei von großer Wichtigkeit, Kindern und Jugendlichen den Besuch des Kulturhauses durch sozial verträgliche Preise zu ermöglichen.

Nach Abschluss der Aussprache stellt Bürgermeister Dzewas die Sitzungsdrucksache Nr. 070/2005/1 zur Abstimmung und der Hauptausschuss der Stadt Lüdenscheid fasst nachfolgenden

Beschluss:

Die Eintrittspreise für Eigenveranstaltungen des Kulturhauses werden ab der Spielzeit 2005/2006 wie in der dem Original der Niederschrift beigefügten **Anlage 2** aufgeführt beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 16

4. Bewirtschaftung der Haushaltsmittel des Kulturhauses hier: I Erstellung eines Bewirtschaftungsplanes II. Ermächtigung zu Vertragsabschlüssen
Vorlage: 069/2005

4.1. Bewirtschaftung der Haushaltsmittel des Kulturhauses hier: I Erstellung eines Bewirtschaftungsplanes II. Ermächtigung zu Vertragsabschlüssen
Vorlage: 069/2005/1

Beschluss:

I. Die in der dem Original der Niederschrift beigefügten **Anlage 3** vorgesehenen Haushaltsansätze werden in den Bewirtschaftungsplan des Kulturhauses für die Spielzeit 2005/2006 vom 01.08.2005 bis 31.07.2006 übernommen.

II. Die Verwaltung wird ermächtigt, im laufenden Haushaltsjahr für die Spielzeit 2005/2006 Vertragsabschlüsse für das Veranstaltungsprogramm des Kulturhauses bis zur Höhe von 437.000 € vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 16

5. Berichtswesen, hier: Mündliche Berichte

5.1. Haushaltsplan 2005 und HSK

Erster Beigeordneter Stadtkämmerer Blasweiler informiert, dass der Haushaltsplan 2005 durch den Märkischen Kreis akzeptiert worden sei. Auch das HSK habe zu keinerlei Beanstandungen geführt.

6. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

6.1. Bekanntgaben

Keine.

6.2. Beantwortung von Anfragen

Keine.

6.3. Anfragen

6.3.1. Umstellung des Zeittaktes bei den Ampeln

Ratsherr Diller weist darauf hin, dass der Zeittakt der Ampelphasen so umgestellt sind, dass die Grünphasen sehr kurz geworden sind.

Die Beantwortung wird zugesagt.

Vorsitzender

Schriftführer